

Job-Infotag mit 80 Ausstellern auf dem Campus

Ein Schritt ins Berufsleben



Volles Haus beim Job-Infotag im KuBinO in Nellingen

Foto: Bail

80 Unternehmen, Einrichtungen und weiterführende Schulen informierten beim zwölften Job-Infotag auf dem Campusgelände und im KuBinO zum Thema Berufsausbildung.

Rund 600 Schüler und Eltern aus Ostfildern, Neuhausen und Denkendorf waren vor Ort. In intensiver Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt wurde die Berufsmesse mit regionaler Ausrichtung zusammengestellt, sagte Robert Riedl, der Beauftragte für Berufsorganisation an der Realschule Nellingen, der die ausgezeichnete Kooperation betonte. Steffen Rohloff von der städtischen Wirtschaftsförderung bescheinigte der Realschule im Gegenzug „ein professionelles Niveau“. Was die Realschule bezüglich Standzuteilung, Betreuung und Flexibilität im Hinblick auf die große Herausforderung der Baustelle auf die Beine stelle, sei bemerkenswert.

Wie wichtig der Stadt das Thema berufliche Bildung ist, betonte Oberbürgermeister Christof Bolay in seinem Grußwort, das der Schulleiter Markus Fritz stellvertretend für den verhinderten Oberbürgermeister und Schirmherrn der Veranstaltung während der Eröffnung vorlas. Der Zuspruch vieler Schüler bestätigte, wie notwendig die Veranstaltung als erster Schritt auf dem Weg ins Berufsleben sei. Für die Firmenakquise sei die Wirtschaftsförderung der Stadt zuständig, die damit auch ein Zeichen für den Standort Ostfildern setze. „Wir kümmern uns um die Betriebe.“

Der Job-Infotag gebe nicht nur Schulabgängern einen Karrierekick, sondern diene auch der Fachkräftesicherung. Im Gegensatz zu den Anfangsjahren habe sich das Blatt gewendet. Damals gab es viel mehr Auszubildende als Stellen, heutzutage würden Unternehmen mit Praktika für Ausbildungsberufe werben, ist die Erfahrung Rohloffs. Insbesondere das Handwerk habe es schwer.

Im Zimmereibereich sah Johannes Brenner von der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

in Nürtingen weniger Probleme. Maurer benötige man jedoch dringend. Er vermutete, dass der Beruf ein Imageproblem habe. Der Berufswunsch des 16-jährigen David spiegelte das wider. „Irgendwas mit Computer oder Mechatroniker“, wolle er lernen. Handwerk im Bereich Holzarbeit würde auch noch gehen.

Im KuBinO informierten 35 Aussteller, darunter auch die Firma Hänchen aus Ruit. „Schlechtes Wetter ist gut für uns“, freute sich der Personalleiter Thomas Jung über den regen Zulauf bei Nieselregen und bestätigte den Trend, den Rektor Fritz mit Fakten belegte. „Ein Drittel der Schulabgänger macht eine Ausbildung, zwei Drittel gehen auf eine weiterführende Schule.“ Dem stemme sich Hänchen mit einer guten dualen Ausbildung entgegen, dafür seien Kooperationen wie die mit der Realschule wichtig.

Die beruflichen Gymnasien des Landkreises informierten auf einer Etage über die Möglichkeiten des Abschlusses an einer weiterführenden Schule.

Für eine Ausbildung zur Industriekauffrau beim Weltunternehmen Balluff hatte sich Luisa Hirth vor einem Jahr entschieden. „Die beste Entscheidung, die ich treffen konnte“, sagte die ehemalige Schülerin der Realschule am Stand des Neuhausener Unternehmens. Ein Lehrer aus Neuhausen war ebenfalls unter den Besuchern und sprach anerkennend von der Vielfalt der Unternehmen auf der Messe.

„Jedes Jahr kommen neue dazu“, lobte der Lehrer, der nicht nur wissen wollte, was seinen Schülern angeboten wurde, sondern auch, ob die Jahrgänge 8 und 9, für die der Besuch Pflicht ist, da waren.

Die Berufsfelder Pflege und Soziales, die sich ebenfalls auf einem Stockwerk im Schulgebäude präsentierten, war die Anlaufstelle von drei Freundinnen. Jessica (14), Alicia (15) und die 15-jährige Shirin erkundigten sich über verschiedene Berufe und Ausbildungsgänge im medizinischen und pflegerischen Bereich. pb

ÖFFNUNGSZEITEN



Stadtbücherei
Nellingen, Telefon 0711 3404-700 **Di, Do, Fr** 11 - 19 Uhr
Mi, Sa 11 - 14 Uhr
Scharnhäuser Park, Telefon 3404-121
Mo, Di, Do 14 - 19 Uhr
Kemnat, Telefon 0711 1622531 **Mo, Do** 14 - 18 Uhr
Mi 16 - 19 Uhr



Volkshochschule
Telefon 0711 3404-800
Mo, Di 8 - 12 Uhr, 15 - 17 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr (nur telefonisch)
Do, Fr 8 - 12 Uhr
28. bis 31. 10. nur telefonisch



Musikschule An der Halle
Telefon 0711 3404-810
Do 10 - 12 Uhr, 15 - 17 Uhr
28. 10. bis 3. 11. geschlossen
Musikschule im Stadthaus
Telefon 0711 3404-810
28. 10. bis 3. 11. geschlossen



Hallenbad Nellingen
Telefon 0711 349855
Fr 25. 10. 5.30 - 7.45 Uhr
Sa 26. 10. 7 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr
(7 - 8 Uhr Zeit für Schwimmer) **So 27. 10.** 8 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr
(8 - 9.30 Uhr Zeit für Schwimmer) **Di 29. 10.** 13 - 20 Uhr
Mi 30. 10. 5.30 - 8 Uhr
Do 31. 10. 6 - 22.15 Uhr
Warmbadetag
Hallenbad Kemnat
Telefon 0711 453808
Sa 14 - 18 Uhr



Städtische Galerie
Stadthaus, Scharnhäuser Park
Bis 16. 11. geschlossen

STADT RUNDSCHAU

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Ostfildern · Nummer 43 · 24. Oktober 2019

www.ostfildern.de · Diese Ausgabe erscheint auch online

Der Gemeinderat befasst sich mit Haushaltsentwurf 2020 und Finanzzwischenbericht

Der Erste Bürgermeister Rainer Lechner hat den Haushaltsentwurf 2020 in der Gemeinderatssitzung am 17. Oktober 2019 dem Gemeinderat eingebracht. Der Entwurf wurde zur Vorberatung in die Ausschüsse verwiesen.

Haushaltsentwurf im Zeichen der Konjunktur

„Die Verwaltung legt einen Haushaltsentwurf 2020 vor, in dem erste konjunkturelle Eintrübungen zu bemerken sind“, sagte Lechner in seiner Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs. Es sei damit zu rechnen, dass bereits zur November-Steuerschätzung weniger Steuern in die Stadtkasse gespült werden, als noch im Mai dieses Jahres erwartet wurde. Und die guten Rechnungsergebnisse der Jahre 2012 bis 2018 reichten nicht aus, um den Investitionsbedarf der Stadt in den Jahren 2020 bis 2023 abzudecken. „Deswegen kann die Stadt neben den laufenden und bereits beschlossenen Investitionen bis 2022 keine neuen Investitionen mehr angehen“, sagte Lechner mit Blick auf die kommenden Jahre. Ein Lichtblick sei daher die Senkung der Gewerbesteuerumlage im kommenden Haushaltsjahr. Die erbe für die Stadt eine Einsparung in Höhe von 1,7 Millionen Euro.

Lechner beleuchtete bei der Einbringung des Planentwurfs mehrere kommunalpolitische Handlungsfelder, allen voran das Thema bezahlbarer Wohnraum. In Kemnat sei in der Neidlinger Straße soeben eine Unterkunft mit Wohnraum für 21 Personen geschaffen worden. Aktuell werde das Baugebiet Ob der Halde in Scharnhausen erschlossen, dort würden 30 Prozent der Wohnfläche im Geschosswohnungsbau eine Förderung erfahren. Für Reihenhäuser seien Erbbaurechte vorgesehen. Als nächstes bereite die Verwaltung in der Riegelstraße in Nellingen ein Bauprojekt vor, in dem weitere acht bis zehn Wohneinheiten entstehen könnten.

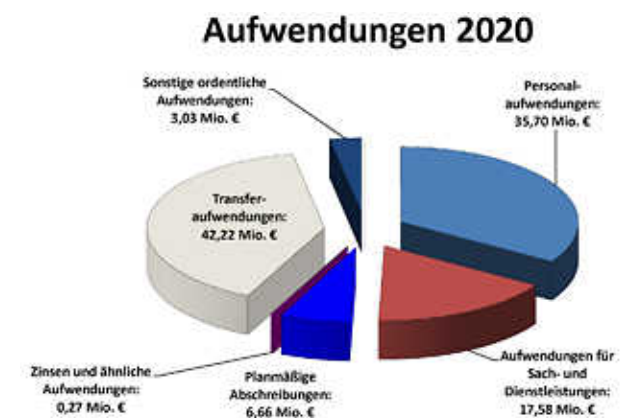
Zum Thema Klimaschutz seien aus dem Gemeinderat zum Eckwertebeschluss für den Haushalt 2020 Anregungen gemacht worden, die Mittel für das städtische Klimaschutzprojekt von derzeit 35.000 Euro zu erhöhen. „Die Verwaltung hat sich aus einer Vielzahl von Maßnahmen dazu entschieden,

dem Gemeinderat die Einführung eines Stadttickets für den öffentlichen Personennahverkehr vorzuschlagen.“ Dies trage zum Klimaschutz durch Luftreinhaltung und zur Verkehrsbelastung bei. Auch der Einsatz von Elektrofahrzeugen leiste einen Beitrag, „derzeit sind bei der Stadt zwölf Elektrofahrzeuge und fünf Fahrräder mit elektrischer Unterstützung im Einsatz“. Dazu zähle auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur durch die Stadtwerke Ostfildern. Zunächst solle eine öffentliche Ladestation pro Stadtteil verwirklicht werden. In Nellingen seien bereits zwei Stationen am Hallenbad und in der Tiefgarage an der Halle in Betrieb. In Ruit und im Scharnhäuser Park würden in den nächsten Monaten je eine weitere Ladestation in der Nähe von Stadtbahnhaltestellen errichtet, „als Scharnhäuser Standort beim Feuerwehrhaus und in Kemnat beim Hallenbadparkplatz untersucht“, sagte Lechner. Dafür würden Förderanträge beim Bund gestellt.

Im Bereich Bildung und Betreuung sei die Stadt nach wie vor gefordert. Der Neubau der Kindertageseinrichtung Mutzenreisstraße werde aktuell fertiggestellt. Die Generalsanierung der Gymnasien im Schulzentrum Nellingen laufe, die Schulkindbetreuung an der Schule im Park solle baulich verbessert werden. „Die Sanierung der Wasenackerschule ist begonnen und die Sanierung der Pflingstweideschule für das Jahr 2023 geplant“, sagte Lechner. Für die Gemeinschaftsschule würden zunächst Container für den Platzbedarf angemietet.

Im Bereich der Altenhilfe sollten zur Verbesserung der Daseinsvorsorge zwei Kleinpflegerheime in Scharnhausen und in Nellingen sowie ambulant betreute Wohngemeinschaften in allen Stadtteilen entstehen. In Kemnat sei zur Sicherung der Nahversorgung ein neuer Lebensmittelmarkt geplant, dort könnte in den oberen Etagen eine weitere ambulant betreute Wohngemeinschaft entstehen. In Nellingen gebe es bereits konkrete Planungen dafür.

Für den Ausbau des schnellen Internets sind in der Haushalts- und Finanzplanung 4,7 Millionen Euro vorgesehen. Dabei wird eine Förderung von bis zu 90 Prozent erwartet, so dass sich der Anteil der Stadt auf 470.000 Euro belaufen dürfte. >>>



Erträge und Aufwendungen markieren den Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2020. Illustration: Stadt Ostfildern